

## » Unsere Gemeinde im Blickpunkt

### Neue Konzepte für den Pfannteich

Bereits im Februar 2023 erreichte die Verwaltung ein eigens in Auftrag gegebenes Gutachten der Deutschen Gesellschaft für Badewesen GmbH. Dieses Gutachten beschäftigte sich mit der Sicherheit des Naturfreibades Pfannteich und wies auf drastische Mängel insbesondere im Zusammenhang mit den angebotenen Attraktionen des Bades hin. Die notwendige Wassertiefe für eine gefahrlose Nutzung von Sprungturm, Sprungbrett, Rutschen, Stegen und Badeinsel waren nicht gegeben und es drohte Lebensgefahr.

Der Gemeinderat beschloss nach mehreren Diskussionsrunden, dass die genannten Attraktionen temporär abgebaut, aber der Badebetrieb durch Einrichtung einer Badestelle ermöglicht werden sollte. Zudem konnte ein Pächter für den Gastronomiebetrieb gefunden werden, der in der Saison für das leibliche Wohl der Gäste sorgte.

Der SPD Fraktion war es ein wichtiges Anliegen, den Badebetrieb aufrecht zu erhalten und somit auch Familien, die nicht in den Sommerferien in den Urlaub fahren können, ein Freizeitangebot zu bieten. Die kostenlose Nutzung der Badestelle kristallisiert sich zu einem wichtigen Baustein der sozialen Infrastruktur heraus. Die Badestelle war besonders in den Monaten Juni und Juli hochfrequentiert.

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause brachte der Gemeinderat zusätzlich den Auftrag zur Erstellung eines Naherholungskonzeptes für den Pfannteich und die umliegenden Grundstücke auf den Weg. Dies soll Grundlage für die Beantragung von Fördergeldern aus dem EU Maßnahmenprogramm LEADER sein und zielt auf die perspektivische Steigerung der Attraktivität des gesamten Areals.

Losgelöst hiervon wird sich der Gemeinderat in den kommenden Monaten intensiv mit der Frage beschäftigen müssen, wie der Weiterbetrieb des Pfannteiches ausgestaltet werden soll. Hier werden insbesondere die wirtschaftlichen Aspekte, der Naturschutz und die klimatischen Veränderungen aufgrund des Klimawandels zu berücksichtigen sein.

Dieses Jahr wurde der Pfannteich erstmalig als offene Badestelle betrieben, d.h. die Nutzung erfolgte auf eigene Gefahr. Der Eintritt war frei. Nach Prüfung der Deutschen Gesell-

schaft für das Badewesen GmbH mussten aus Sicherheitsgründen leider der Sprungturm und die Badeinsel außer Betrieb genommen werden.

Erfreulicherweise war der Kioskbetreiber mit dem Umsatz der vergangenen Saison zufrieden ist. Seitens der Verwaltung wird der Umbau eines Teils des Sozialgebäudes für den zukünftigen Kioskbetrieb in Erwägung gezogen.



Der Pfannteich soll attraktive Badestelle bleiben

Foto: Andreas Binkmann

Fazit: Die offene Badestelle des Pfannteiches war dieses Jahr gut besucht und erfreut sich insbesondere bei Familien, aber auch bei allen anderen Bürgerinnen und Bürgern großer Beliebtheit.

Die SPD-Fraktion wird sich dafür einsetzen, den kostenlosen Badebetrieb auch zukünftig sicherzustellen. (nd)